

# **Inhalt**

<b>Grüß Gott .....</b>	<b>4</b>
<b>Spielmannszug Retzbach .....</b>	<b>5</b>
<b>Traditionstuning .....</b>	<b>6</b>
<b>Haenattacke .....</b>	<b>8</b>
<b>Sau(e)rei... ..</b>	<b>10</b>
<b>Total dicht? .....</b>	<b>12</b>
<b>Blumenschutz .....</b>	<b>14</b>
<b>Wer wird Superkerwasbursch? .....</b>	<b>16</b>
<b>Ebrachtaler Musikanten Burgebrach .....</b>	<b>17</b>
<b>Dickste Wasserleiche Deutschlands .....</b>	<b>18</b>
<b>Wir sind Papst .....</b>	<b>20</b>
<b>Total verstrahlt .....</b>	<b>22</b>
<b>Grosseinsatz .....</b>	<b>24</b>
<b>Feuerwerk der Liebe .....</b>	<b>26</b>

<b>www.kerwa.de .....</b>	<b>28</b>
<b>Mönchherrnsdorfer Blasmusik .....</b>	<b>29</b>
<b>Bester Döner von Europa .....</b>	<b>30</b>
<b>Ganz schön Schaf .....</b>	<b>32</b>
<b>Lost in Space .....</b>	<b>34</b>
<b>Blinde Motivation.. ..</b>	<b>36</b>
<b>Fleckenzwerg .....</b>	<b>38</b>
<b>Kerwa aus unserer Sicht .....</b>	<b>40</b>
<b>Ebrachtaler Musikanten Burgebrach .....</b>	<b>41</b>
<b>Hoyzerei .....</b>	<b>42</b>
<b>Trikotnot .....</b>	<b>44</b>
<b>Kirchengeflüster .....</b>	<b>46</b>
<b>Wasch Adels Popo .....</b>	<b>48</b>
<b>Das weitere Festprogramm .....</b>	<b>50</b>

# Grüß Gott

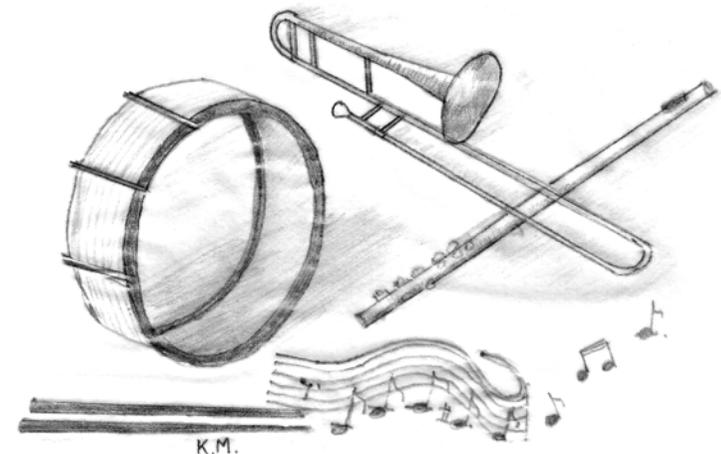
Seid Ihr scho g'spannt, ob ihr heuer dabei seid?  
Wer hat wieder was verrat'n? Es is jedes Mal es selba: Passt amol net auf, scho is passiert und irgendwie erfahr'n sie's doch immer. Aber denkt euch nix dabei. Ihr seid net die Erst'n...und sicher a net die Letzt'n. Also ärgert euch net, sondern lacht mit uns, schließlich is ja **KERWA!**

Wen seina? **UNNERA!**



Eure Kerwasburschen und -madla

# Spielmannszug Retzbach

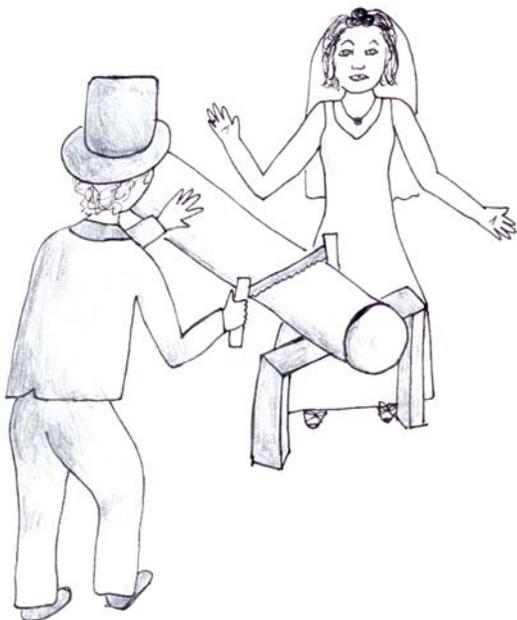


# Traditionstuning

Die Hochzeit sollte ein großes Fest sein,  
drum luden Uli und Jörg groß ein.

Einen Stamm durchsägen sollten sie auch,  
so sagt es ein bekannter Brauch.

Das ganze sich nicht so leicht erwieß,  
der Baum sich nicht zerteilen ließ.



Und nach ewig langer Zeit,  
taten sie den Gästen leid.

Drum fuhr der Peter schnell nach Haus,  
und packte seine Motorsäge aus.

Uli und Jörg stellten sich blöd an,  
drum lassen sie den Nohäusla ran.

Schnell schnitt er durch den dicken Baum,  
so flux, man traut den Augen kaum.

Zur Hilfe bei der Brauchtumpflege,  
nimm immer die Stihl-Motorsäge.



# Hasenattacke

Der Joschi ist ein Sportsmann,  
was ein jeder sehen kann.

So radelt er Berg rauf und runter,  
des macht na fit und hält na munter.

Ein Hase, der im Graben hockt  
fühlt sich von Josef angelockt.

Der Josef macht an klana Schlenker,  
da springt der Hase auf seim Lenker.

Vor Schreck der Josef nach links dann reißt,  
worauf's na fett vom Fahrrad schmeißt.

Vom Fall ist Joschi schwer verletzt,  
deshalb er gleich nein Dellermann hetzt.

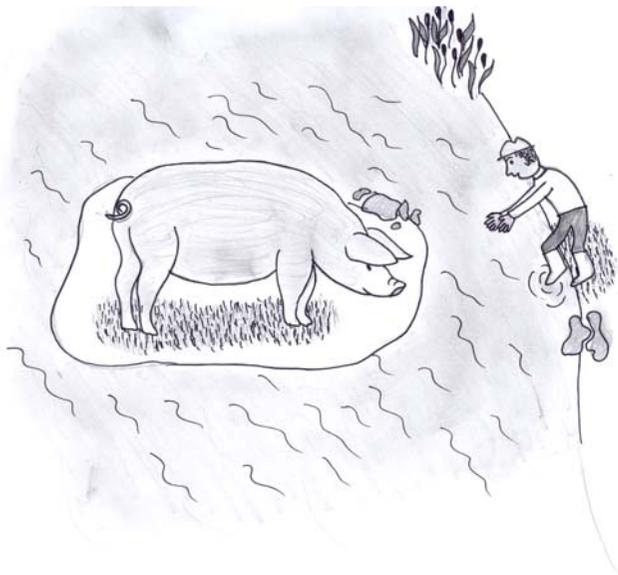


Der Wirt fährt na dann mit seim Kahn  
ham zur Märklin-Eisenbahn.

# Sau(e)rei!

Beim Pfarrhaus drunten, was wor do bloß,  
der Bauer schreit: „Die Sau ist los!“

Die Sieber in den Stall nei geh'n,  
und die Sau dort nimmer seh'n.



Der Alte nur noch schänd und flucht,  
jetzt wärd des Viech vo alla g'sucht.

Durchs ganza Örtla sie nun gehen,  
am Wasserspielplatz bleim sie stehen.

Im Schlamm da g'fällts der Sau so sehr,  
doch sie ham zu kriegn, des werd schwer.

Sie reden auf ihr Säula ein,  
komm doch bitte, bitte heim.

Die Rettung soll die Insel sein,  
da fängt sie kanner wieder ein.

Die Bäura dann am Schwänzla zieht,  
und am End nein Wasser fliecht.

# Total dicht?

Michl und Gitti wollten zum Zelten gehen,  
drum hat man sie kurz drauf im Baumarkt g'sehn.

An der Kasse bezahlen sie ihr neues Zelt,  
auf geht's zur Reise um die Welt.

Doch is des Zelt a wirklich dicht?  
Der Michl glabbt des einfach nicht.

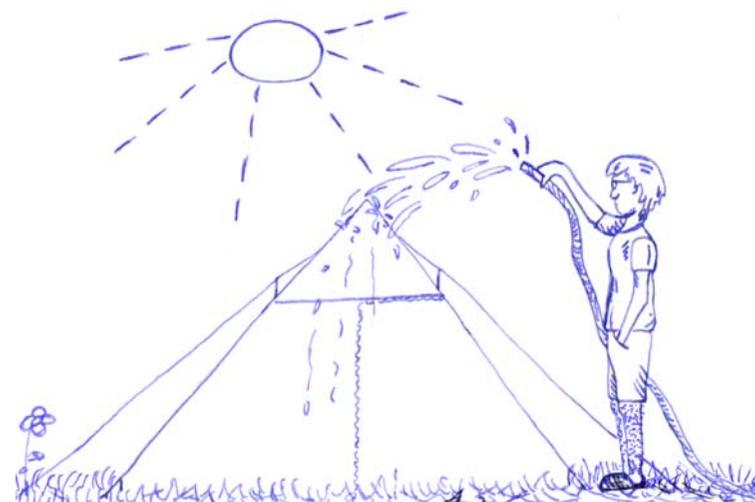
Um sich vor Wasser zu bewahren,  
machen die zwa a Testverfahren.

Des Zelt wärd aufg'stellt in ihr'm Garten,  
der Regen aber lässt auf sich warten.

Gitti und Michl nicht dumm, ham gedacht:  
„Dann werd halt der Rasenspränger angemacht!“

Damit der Test auch funktioniert,  
wärd's mit'n Gießer a probiert.

Mit diesem Zelt müssen die beiden,  
selbst Reisen nach England nicht mehr meiden.

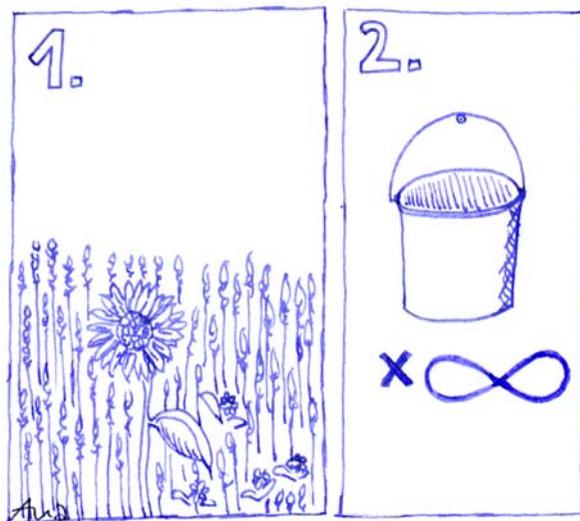


# Blumenschutz

Der Gaßbock-Thomas is a schlauer Mo,  
pflanzt Gerscht'n und Sonnabluma gleich zam o.

Der Vincent muss die Gerscht'n spritzen,  
sie gegen Ungeziefer schützen.

Der Schatzenhöfer Bauer,  
mahnt er is a ganz a schlauer.



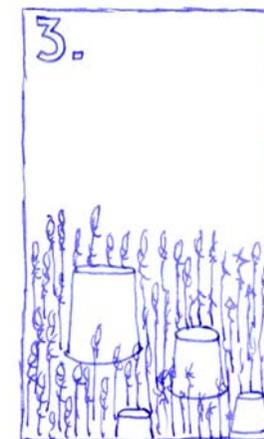
Wenn ich spritz dort dein Getreide,  
erlebst mit die Bluma eine Pleite.

Den Ziegenpeter kann nix schocken,  
bei mir, do bleim die Bluma trocken.

Der Thomas deshalb ziemlich bald  
auf jeda Bluma an Amer knallt.

Fuhr man nun auf's Feld hinaus,  
war's dann a rechter Augenschmaus.

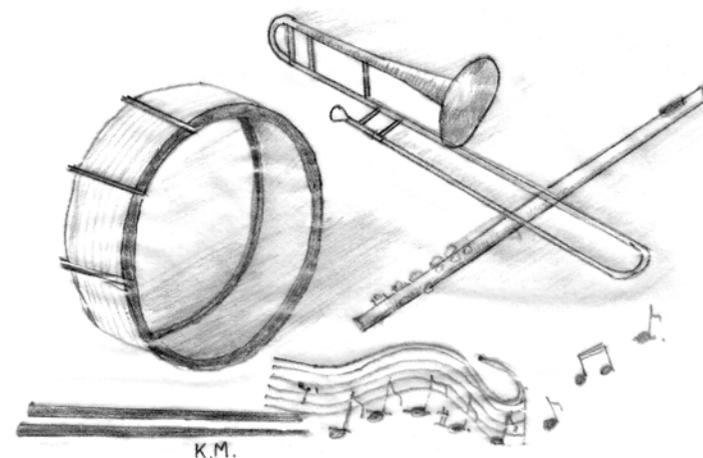
Der Bauer Vincent staunt net schlecht,  
der Ziegenpeter hatte recht.



# Wer wird Superkerwas- bursch

1. Wovon halten die Kerwasburschen nix?
  - a) Kirschlikör
  - b) Emanzipation
  - c) Reignsdäffä
2. Womit wird der „Hahn“ erschlagen?
  - a) Schaufel
  - b) Schwalbe
  - c) Dreschflegel
3. Seit wann gibt's Kerwasmadla beim Umzug?
  - a) 1979
  - b) 1988
  - c) seit's an Umzug gibt

# Ebrachtaler Musikanten Burgebrach



# Dickste Wasserleiche Deutschlands

Es war einmal ein dickes Weib,  
die hatte einen Riesenleib.

Die Bamberger dachten sie sän schlau,  
stellen nein Wasser die Botero-Frau.

Es ist nur kurze Zeit verronnen,  
schon is des Ding im Wasser g'schwommen.

Die Leut, die sän zu Tod erschrocken,  
als sie sah'n den dicken Brocken.



Aus dem Wasser will man sie fischen,  
jeder versucht mitzumischen.

Sie wissen keinen Ausweg mehr,  
a riesen Kran muss ganz schnell her.

Am Ende war'n sie alla froh,  
das sie gen Himmel streckt den Po.

# Wir sind Papst

Ein jeder von uns weiß es schon,  
der Ratze sitzt auf Petris Thron.

Jeder sucht ein Ding mit Segen,  
des könnt bringa an Geldregen.

Versteigert wird das Stammeshaus,  
denn die Besitzerin hält's nimmer aus.

Überall sän Fotograf'n  
wie söll mer do vernünftig schlafen.

In den Bäckereien gibt's jetzt das Angebot:  
„Kauft alle schnell das Ratzi-Brot!“



Sogar in Deutschland kehrt er ein,  
und fühlte sich gleich wie daheim.

Alle reisten zum Weltjugendtag,  
weil jeder unsern Ratzi mag.

Benediktus, Du bist unser Held,  
dich bejubelt die ganze Welt.

# Total verstrahlt

A jeder, is er noch so dumm,  
lafft heut zer toch mit Handy rum.

Denn mobil sein, des wird heut verlangt,  
doch jeder um sei G'sundheit bangt.

An Sendemasten wolln's errichten,  
die Leut könna do drauf verzichten.

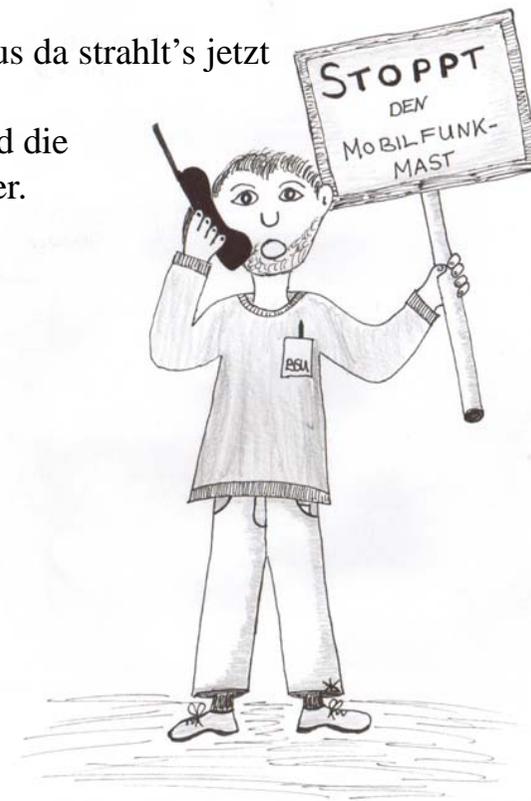
Sie mana des Ding sei schädlich,  
und fühlen sich gleich auf Anhieb kläglich.

Im ganzem Dorf waren Plakate angebracht,  
da haben sie ihr'n ganzen Ärger draufgemacht.

Im Industriegebiet? Ja, seid ihr dumm?  
Da lafen klana Kinnä rum!

Protestieren tun sie wie die Großen,  
doch schon klingelt 's Handy in der Hosen.

Vom Goldberg aus da strahlt's jetzt  
runter,  
und trotzdem sind die  
Leut' noch munter.



# Grosseinsatz



In Failshof, da is nix los,  
den ganzen Tag nur tote Hos'.

Doch neulich is mal was passiert,  
des ganze Dörfla war schockiert.

A Flugzeug stürzt ab über'm Feld,  
dem Pilot des ja so gar net g'fällt.

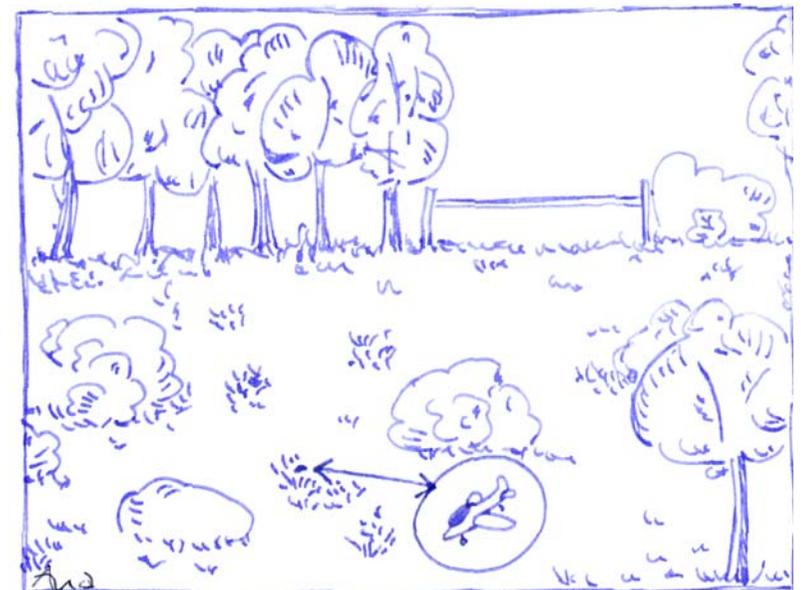
Doch die Feuerwehr gleich startet,  
auf sowas ham sie lang gewartet.

Am Unglücksort dann angekommen,  
schaun sie alle ganz benommen.

Sie denken sich: „Des kann net sein,  
des Flugzeug is doch viel zu klein!“

Der Flieger nur ein Spielzeug war,  
das wurde ihnen schmerzlich klar.

Die Feuerwehrler waren net entzückt,  
scho widdä ummä sonst ausg'rückt.



# Feuerwerk der Liebe

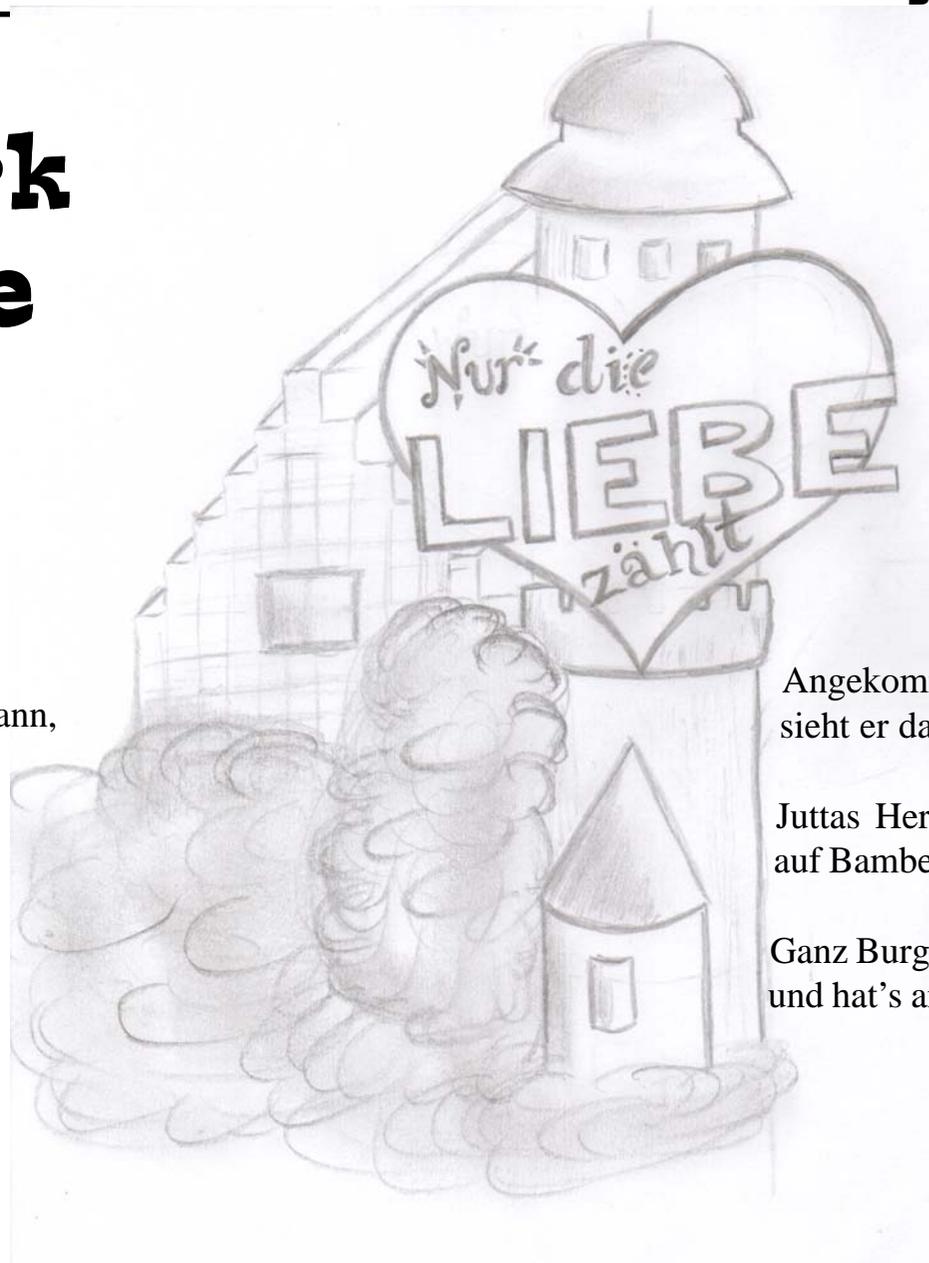
Jutta und Uli diese beiden,  
mussten oftmals sehr stark leiden.

Auch in Kummer und in Schmerz,  
behielt sie Uli in ihr'm Herz.

Um zu beweisen, die Liebe zu ihrem Mann,  
ruft Sie gleich den Kai mal an.

Mit seim Jeep und Caravan,  
rückt die Pflaume sofort an.

In Ulis Büro siehst den Kai dann tra-  
ben,  
will Uli für sei Sendung haben.



Angekommen auf dem Berg,  
sieht er das schönste Feuerwerk.

Juttas Herz entflammt im größten Sturm,  
auf Bambergs schönen Altenburg-Turm

Ganz Burgebrach war gerührt,  
und hat's am eignen Leib gespürt.

# www.kerwa.de

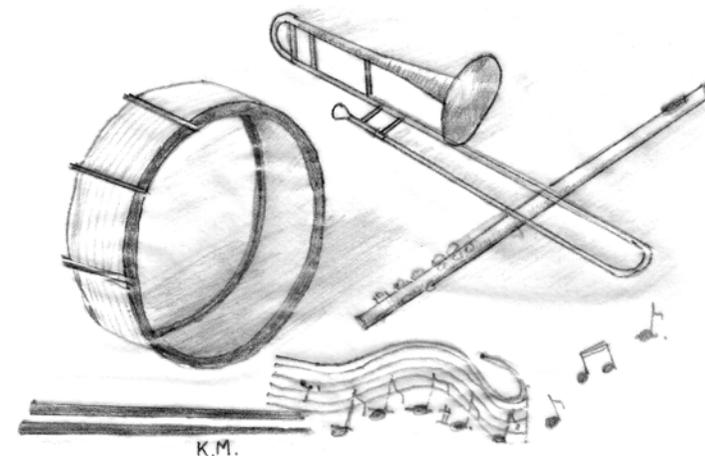
Die Kerwa is aber net bloß 9 Tocht im Johr beim Schwanna. Für alla, dies die andern 356 Tocht net aushaltn, gibts im Internet die Rettung:

Unter **www.kerwa.de** find mä alles was die letztm Johr so passiert is, Bilder vo früher, aber a wos sonst noch los is übers Johr.

Dort ko mä a nochguckn, wenn mä mol selber wos nimmer ganz mitricht hot. Des soll ja a ob und zu mol vorkumma...



# Mönch- herrnsdörfer Blasmusik



# Bester Döner von Europa

In Burgebrach gibt's den besten Döner,  
des macht des ganze Leben schöner.

Er behauptet frisch und frei,  
dass der Döner Europas bester sei.

Doch in diesem CSU regierten Land,  
keiner Gefallen an Dönern fand.

Die Werbetrommel werd stark gerührt,  
damit der Text die Leut verführt.

Garantie gibt er mit Mut,  
falls einmal der Bauch weh tut.



Lass vom **Artzt** erst sehn den Schaden,  
dann renn schnell zurück in Laden.

Wenn der **Artzt** den Schmerz bestätigt,  
wirst vom Dönemann entschädigt.

Jetzt siehst die Leut zum Döner renna  
und danach gleich beim Doktor flenna.

# Ganz schön Schaf

Die Angie traut ihr'n Augen kaum,  
sieht an kaputt'n Weidenzaun.

Die Schafe renna schnell im Trab,  
zur Bundesstraß' den Berg hinab.

Doch fit wie 's Blumatantla is,  
rennt sie gleich los, ganz ohne Schiss.

Oje, die Straß' is nimmer weit,  
die Angie läfft ihr besta Zeit.

Will unbedingt die Schäfchen bergen,  
bevor sie auf der Straße sterben.

Schnell schaltet sie an Gang noch nauf,  
und baut sich vor den Viechern auf.

Mit viel Geschrei und Zähne blecken,  
schafft sie's die Schafe zu erschrecken.

Die laufen brav zurück zur Weide,  
die Blumatant' strahlt voller Freude.



# Lost in Space

Wenn's um Weltraum-Dinge geht,  
die NASA für was besseres steht.

Auch in solchen schweren Zeiten,  
woll'n sie in den Weltraum gleiten.

In Cape Canaveral wurde gestartet,  
das Shuttle, das war schlecht gewartet.

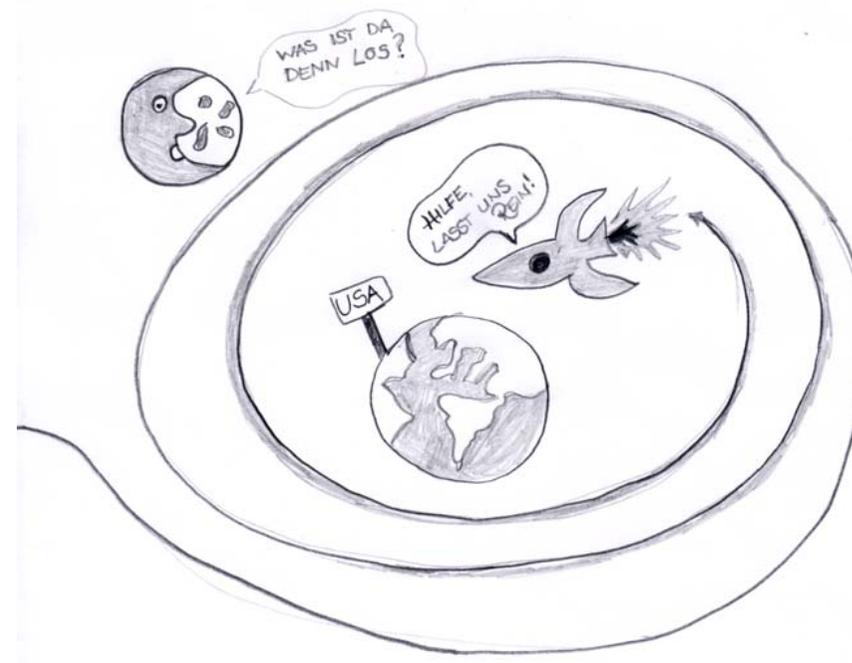
Der Start lief ganz famos,  
im All lief gar nichts reibungslos.

In der Schwerelosigkeit  
macht sich die Verzweiflung breit.

Neben dem Futter aus der Dose,  
waren auch die Kacheln lose.

Im All erfolgt die Reperatur,  
das dauert viel zu lange nur.

Und schuld an diesem ganzen Pfusch,  
ist wie immer nur der Bush.



# Blinde Motivation

In Burgebrachs Super-Bank,  
gab's vielleicht a poor mol Zank.

Drum hat sich der Direx gedacht,  
a Unternehmenstrainer wär jetzt angebracht.

Der schult die Führungsetage,  
hoffentlich wird des ka Blamage.

Als der Mann zur Raiba kam,  
hat er gleich an Riesenplan.

Um zu stärken den Zusammenhalt,  
geh ich mit denna halt nein Wald.

Jeder a Brill'n wie bei „Wetten, dass...?“,  
des macht denna Bänker bestimmt Spaß.

Ein jeder, der dann noch konnt sehen,  
durft mit an Blinden durch den Walde gehen.

Einer führte den Bo, man glaubt es kaum,  
gleich mal voll an einen Baum.

Sie sich jetzt nicht mehr in die Haare kriegen,  
der Umsatz ist sofort gestiegen.



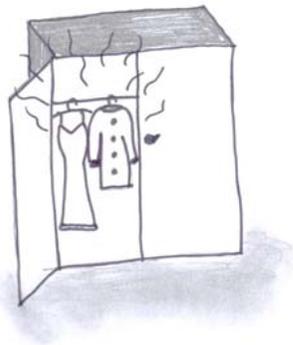
# Fleckenzwerge

Geld zählen is Vergangenheit,  
Bernhard macht sich daham breit.

Es werd gekocht, geputzt, geschwitzt,  
bis des ganze Häusla blitzt.

Nur bei der Wäsch gibt's a Problem,  
die will der Bernhard dreckerd seh'n.

Gespart wird jetzt an allen Ecken,  
auf die Wäsche müssen Flecken.



Auch wenn die Kleidung noch so stinkt,  
zurück nein Schrank des Zeuch er bringt.

Denn nur mit Flecken so soll's sei,  
tu ich's in die Trommel nei.

Die Fleckenzwerge wern engagiert,  
damit die Wäsch' wird maschiniert.

Drum Leut, lasst euch alle sag'n,  
Kleidung kannst por Monat trag'n.

# Kerwa aus unsrer Sicht

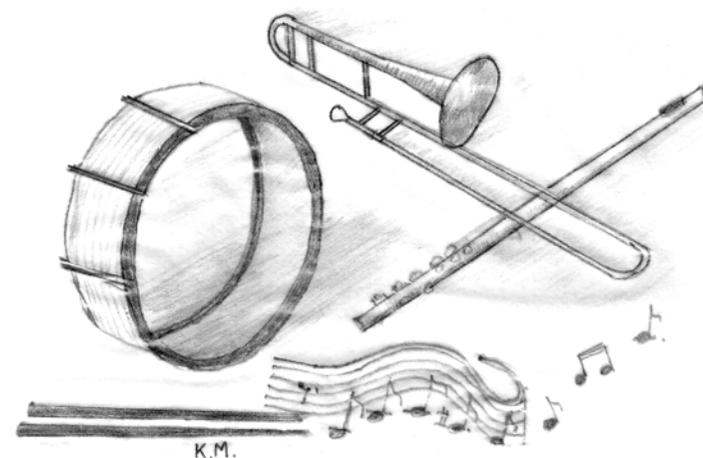
Wozu des Ganza überhaupt nuch? Es is doch unzeitgemäß zum Beispiel an Baam zu fälln, zu gefährlich. Könnt ja was passiern. Bloß walls Tradition is?

Na! Für uns isses mehr als bloß an Baam aufzustelln wall mä halt jeds Johr an aufstelln! Kanner vo uns könnt sich alaa mit soam Baam messn. Obbä wall mä so viel sin, und alla an aam Strang ziehn, schaff mäs doch immer widdä.

Obwohl jeder vo uns sei eigns Lebn führt - vill sin gornimmer im Ort - kumma mä amol im Johr aus alle Herrn Länder zamm - wall Kerwa is!

Wenn sei Kerwa?  
Unnera!

# Ebrachtaler Musikanten Burgebrach



# Hoyzerei

Der Schiri Hoyzer hat an Plan,  
mit dem er Kohle machen kann.

Aufs eigene Spiel, wett ich ganz groß,  
verdien' damit mächtig viel Moos.

Drum pfeift er leider gar nicht fair,  
nur wie's für ihn das Beste wär.

Kein Wunder, dass ihn wer verpetzt.  
Die Fussballwelt zeigt sich entsetzt.



Dies kurz vor der WM stattfand,  
für Deutschland scho a große  
Schand.

Wegen der Falschheit eines  
Menschen,  
kann unser Land nicht recht  
mehr glänzen.

Der Hoyzer ganz gerissen,  
hat beim Fussball voll  
beschissen.

# Trikotnot

Die Ringer fahren schnell mit Dampf,  
zu ihr'm ersten Auswärtskampf.

In Mietraching angekommen:  
„Wer hat die Trikots mitgenommen?“

Sie suchten alles nach Leibla aus,  
doch die war'n wohl noch zu Haus.

Des kann doch gor net sei so schwer,  
etz müssen a paar Trikots her.

In größter Not fragten sie die Mietrachinger:  
„Verflixt. habt ihr a solche Dinger?“

Sie telefonierten dann nach Hause,  
die Rita schürt durch ohne Pause.



Die Trikots endlich angekommen,  
der Ringkampf wurde nun begonnen.

Doch die Moral von der Geschichte,  
auch mit Trikots gewinnt man nicht.

# Kirchengeflüster

An Fronleichnam wie jedes Johr,  
höckt der Gema-Rat in der Kärng, ganz klor.

Baptist sitzt ganz vorn, frohlockt,  
Gabi drei Reih dahinter hockt.

Plötzlich ihr nein Köpfla fährt,  
die Kartoffeln steh'n noch aufm Herd.

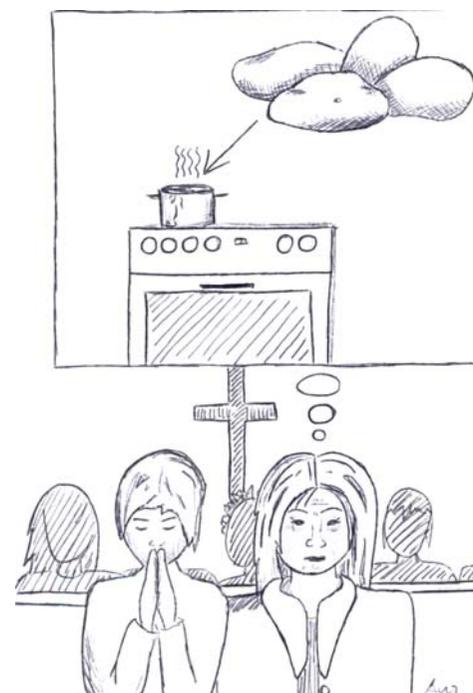
Wie erreich ich die Danni daham,  
ich ruf mit'm Walter seim Handy an.

Doch die is net do, was mach mer etz bloß,  
sie schicken zum Baptist die Flüsterpost los.

Der Michl soll helfen, der sitzt bei na dort,  
er soll zu na sog'n, der Baptist muss fort.

Doch der Michl, der lacht zu dem Thema,  
die zwa, die wöll'n na auf'n Arm bloß nehma.

Des Chaos war groß, doch dann ham sie's g'schafft,  
mit göttlichem Segen der Baptist hamlafft.



# Wasch Adels Popo

In Stappenbach feierte man Kichweih,  
der Adel der war auch dabei.

Auf dem Rückweg mit sei'm Roller,  
drückt der Darm dann immer doller.

O Schreck, o Schreck, ich kann's net halten,  
mir läuft die Soß' scho aus der Spalt'n.

Bei der Norma hält er o,  
und schaut sich des Malhoeur gleich o.

Der Adel hat die Hosn voll,  
des findet der so gar net toll.



Und als hätte er's gerochen,  
kommt der Schlinz gleich angekrochen.

Mein Poppers, der is voller Dreck,  
komm Schlinz mach ihn doch bitte weg.

Beim WAP lässt er sich nun abspritzen,  
und zwar bis in die letzte Ritzen.

Mit 8 Atue auf der Kanone,  
des fand der Adel gar nicht ohne.

Am Ende waren alle froh,  
denn sauber ist nun Adels Po.

# **Das weitere Festprogramm**

**Sonntag, 2. Oktober**

21:00 Uhr Tanz mit PUSH

**Montag, 3. Oktober**

9:00 Uhr Tanz mit Calimeros

14:30 Uhr Hahnenschlag

15:30 Uhr Gaßbockkraustanz'n

21:00 Uhr Tanz mit Romantic Garden

**Dienstag, 4. Oktober**

10:00 Uhr Tartaessen

**Freitag, 7. Oktober**

21:00 Uhr GIMCRACK

anschl. **Beerdigung der Kerwa 2005**

**Wir danken allen  
Helfern und  
Gönnern für die  
Unterstützung der  
Burgebracher  
Kerwa 2005**

# Burgebracher KERWA 2005

